

Wir brauchen ein Bundesteilhabegesetz,  
das seinen Namen wirklich verdient.

Der jetzige Entwurf bringt einige  
Verbesserungen für wenige,  
aber behindert Teilhabe für viele.

Er entspricht nicht der  
UN-Behindertenrechtskonvention,  
die auch Deutschland unterschrieben hat.

Bis Dezember will die Bundesregierung  
das Gesetz durch Bundestag  
und Bundesrat bringen.

Deshalb müssen wir jetzt protestieren.

Unterstützen Sie unsere  
Protestaktionen.

Mehr Informationen auf  
[www.paritaet.org/bthg](http://www.paritaet.org/bthg)

Behindert uns nicht!



Bundesteilhabegesetz –  
So NICHT!

[www.paritaet.org/bthg](http://www.paritaet.org/bthg)



**Sie wollen ins Kino? Prima.**

Aber Sie müssen warten,  
bis fünf Personen zusammen sind.

**Sie haben eine schöne Wohnung  
und wollen nicht umziehen? Prima.**

Aber plötzlich wird Ihnen gesagt,  
Sie müssen umziehen,  
weil die Wohnung zu teuer ist.

**Sie sparen schon lange für  
Ihren Traumurlaub? Prima.**

Aber so viel, wie der Urlaub kostet,  
dürfen Sie gar nicht auf Ihrem Konto haben.

**Sie wollen studieren? Prima.**

Das dürfen Sie aber nur,  
wenn Sie keine Freunde haben,  
depressiv und unmusikalisch sind  
und nicht kochen können.

**Sie sagen: Das ist ja unerhört! Gibt's nicht?**

**Gibt es doch.**

**Menschen mit Behinderungen  
wird all dies zugemutet, wenn das neue  
Bundesteilhabegesetz in Kraft tritt.**

**Deshalb sagen wir: So nicht!**

## Unsere Hauptkritikpunkte:

- ➔ Viele Menschen, die jetzt Unterstützung bekommen, werden künftig schlechter gestellt.
- ➔ Pflege hat künftig Vorrang, das bedeutet für viele Menschen den Ausschluss von Förderung und Teilhabe.
- ➔ Leistungen sollen gepoolt werden: Menschen mit Behinderungen müssen dann zusammen betreut werden.
- ➔ Unterkunftskosten wurden bisher bedarfsgerecht erstattet. Künftig wird die Unterstützung auf Sozialhilfeniveau heruntergeschraubt. Es zählt nur noch der günstigste Preis.
- ➔ Einen Anspruch auf Leistungen gibt es erst, wenn Unterstützungsbedarf in mindestens fünf von neun Lebensbereichen besteht.

**Deshalb fordern wir  
ein Bundesteilhabegesetz, das  
seinen Namen wirklich verdient!**